

UNTERNEHMER

Porträt

Internationalisierung

im Handwerk

hokon Treppen

 Jörn
Brenscheidt

» Offen sein, mutig sein
und einfach loslegen. «

Jörn Brenscheidt, Geschäftsführer



Jörn Brenscheidt, Geschäftsführer hokon Treppen

Stufe um Stufe zum erfolgreichen Auslandsgeschäft



Mit offenen Augen durch die Welt gehen und auf die eigene Intuition vertrauen: Mit dieser Einstellung hat Jörn Brenscheidt erfolgreich sein internationales Geschäft aufgebaut. Brenscheidt ist Geschäftsführer des Wittener Treppenbauers hokon und hat mit spektakulären Projekten für Aufsehen in der Branche gesorgt. So hat das Unternehmen z. B. im norwegischen Stavanger für eine Bank die größte freischwebende Treppe der Welt gebaut – ein Auftrag, den viele im Vorfeld für nicht realisierbar hielten.

Die Lust aufs Auslandsgeschäft war bei Brenscheidt immer schon fest verankert, nicht zuletzt durch persönliches Interesse an fremden Ländern. Doch von Anfang an war ihm klar, dass sich die Erschließung neuer Märkte nicht erzwingen lässt. Stattdessen hat er bewusst auf intensives Netzwerken und glückliche Zufälle gesetzt. Und so ergab sich der erste Auslandsauftrag in Luxemburg vor 5 Jahren auch quasi von selbst. Mittlerweile ist hokon weltweit aktiv und hat sich vor allem in Russland und China erfolgreich positionieren können.

„Am Anfang muss man erst mal viel lernen“, resümiert Brenscheidt den Start in die Internationalisierung. Tatkräftige Unterstützung hat dabei u. a. die Handwerkskammer geleistet, etwa bei Fragen nach den richtigen Papieren für die Mitarbeiter oder Anmeldungen bei Ämtern. Doch auch bei noch so guter Vorbereitung: „In der Praxis ist immer wieder Improvisation gefragt“, erzählt Jörn Brenscheidt. „Dann beispielsweise, wenn man mit dem teuren 3-D-Scanner und ordnungsgemäß ausgefüllten Papieren in Norwegen am Flughafen steht, aber der Zollschanter geschlossen ist.“

Und wie können andere Handwerksbetriebe den Schritt ins Ausland schaffen? „Auf die richtige Gelegenheit warten – und dann einfach hinfahren und loslegen“, rät Jörn Brenscheidt. Denjenigen, die aktiv Kontakte knüpfen wollen, empfiehlt er außerdem Unternehmerreisen der Handwerkskammern. „Das ist die optimale Gelegenheit, um Märkte und Kooperationspartner in Europa kennenzulernen.“ In jedem Fall gilt jedoch: „Man muss offen sein, aber man darf nicht zu hastig oder verbissen agieren. Was langsam wächst, wird langfristig erfolgreicher.“

Key Facts

Firma:
hokon Treppen

Branche:
Treppenbau und
Innenausbau

Firmensitz:
Witten

Auslandsbüros:
Russland, Spanien,
Schweiz, China,
Luxemburg

**Anzahl Mitarbeiter
(In- und Ausland):**
17

**Auslands-
umsatzanteil:**
80 %



Handwerk wird international:
Lassen Sie sich von
Jörn Brenscheidt inspirieren
und schreiben Sie Ihre eigene
Erfolgsgeschichte im Ausland!



Norwegen | Stavanger | SpareBank SR1



Luxemburg | Luxemburg | Familienstiftung



Schweiz | Luzern | Privathaus

Internationalisierung im Handwerk

Mit Unterstützung
von:



Handwerkskammer
Dortmund



Landes-Gewerbeförderungsstelle
des nordrhein-westfälischen
Handwerks e.V.

Handwerk
international



Landes-Gewerbeförderungsstelle des
nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH)

Hauptgeschäftsführer:

Matthias Heidmeier

Auf'm Tetelberg 7

40221 Düsseldorf

Tel.: 0211/ 301 08-0

aussenwirtschaft@lgh.de

www.lgh.de

www.handwerk-international.nrw

gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

